

19 Auszubildende als „Klimalotsen“ ausgezeichnet

Meppen. 19 Auszubildende aus Verwaltung und Wirtschaft aus dem Emsland und der Grafschaft Bentheim haben die Weiterbildung „Auszubildende als Klimalotsen“ in diesem Jahr erfolgreich absolviert. Die Kooperationsveranstaltung konnte nach einjähriger Corona-Pause in Zusammenarbeit der Energieeffizienzagentur Landkreis Emsland, der Energieregion Hümmling und dem Marstall Clemenswerth & Jugendkloster Ahmsen e.V. vom 10.-12. November stattfinden.

Die Auszubildenden konnten in drei Unterrichtstagen lernen, wo und wie sie im beruflichen und persönlichen Alltag einen Beitrag zum Klimaschutz leisten können. Grundlegend wurden die Themen der Klimawandel und seine Folgen, sparsamer Umgang mit Energie, klimafreundliche Energieerzeugung und die Klimapolitik beleuchtet. Weitere Kenntnisse beim Schutz des Klimas erlangten die Teilnehmer in den Bereichen Ressourceneffizienz, Konsum, Ernährung, Elektromobilität und Solarnutzung.

Aber auch in der Praxis konnten die Auszubildenden Punkte sammeln. Anhand eines eigenständig durchgeführten ökologischen Fußabdruckes konnten alle Auszubildenden ermitteln, wie viel Erden sie für ihren derzeitigen Konsumstil benötigen und welche Alternativen es dazu gibt. So zeigte sich, wie man durch kleine Veränderungen des Lebensstils und ein geschärftes Bewusstsein nachhaltiger und klimafreundlicher leben kann. Zudem wurden neben konkreten Projektideen Zukunftsmodelle der jeweiligen Kommunen bzw. Betriebe entworfen.

„Die Qualifizierung als Klimalotse hat sich in den letzten Jahren als festes Angebot für Auszubildende etabliert. Die Organisatoren möchten mit dieser Qualifizierung gerade jungen Menschen als nachhaltige Ergänzung zur normalen Ausbildung Möglichkeiten zum Klimaschutz aufzeigen und deutliche Impulse geben“, betont Matthias Zurfähr von der Energieeffizienzagentur Landkreis Emsland. Weitere Informationen unter www.eea-emsland.de.



Foto: Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der diesjährigen Weiterbildung zum Klimalotsen mit den Kursleitern Kathrin Klaffke von der Energieregion Hümmling und Kai Sommer vom Marstall Clemenswerth & Jugendkloster Ahmsen e.V. (Bild: Landkreis Emsland).